



## Kiel-Marketing-Newsletter August 2008

### Mehr Buchungen durch gezieltes Standort- und Destinationsmarketing



Erfolgreiches Standort- und Destinationsmarketing hat viele Facetten.

Besondere Wirkung entfaltet derzeit unsere Pressereise vom Juli, an der elf Journalisten von bedeutenden Printmedien aus dem gesamten Bundesgebiet teilgenommen haben. Erste Medienberichte als Resonanz auf die Kiel-Marketing-Pressereise - unter anderem in DIE ZEIT, WELT und Berliner Tagesspiegel - lösten eine Buchungswelle zum Matchrace-Segeln auf den America's Cup-Yachten und bei den Übernachtungen aus.

Kiel findet immer mehr Beachtung – und das nicht nur im Inland.

Auf Einladung der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) präsentierte Kiel-Marketing die Urlaubs- und Segeldestination KIEL.SAILING CITY in Liverpool auf der dortigen „Tall's Ship Race“ im Juli 2008 mit Personal und einem eigens dafür erstellten Segelflyer in englisch.

Und mit dem gelungenen Gegenbesuch deutscher Schüler und Segelcamp-Teilnehmern bei chinesischen Gastfamilien in Qingdao konnte die Landeshauptstadt ihre guten Beziehungen zur Olympiastadt festigen.

Der Markt der Tagestouristen wird aber auch vor Ort bearbeitet: mit dem Auftritt der Stadt Kiel am 30. und 31. August auf der Landesgartenschau in Schleswig soll noch stärker das Interesse für Kiel geweckt werden. Dabei locken Mitmach-Aktionen wie u. a. Schnuppersegeln oder -rudern aufs Wasser. Und die Kleinen können sich auf der Mini-Spiellinie des Kieler Kulturamtes mit dem Thema Meer und Förde vergnügen.

Ein Besuchermagnet verspricht auch die Premierenveranstaltung iShares Cup der Extreme Riesenkatamarane vom 29. bis 31. August zu werden.

Weitere interessante Informationen aus den Geschäftsbereichen Tourismus, Stadt- und Citymanagement und Sailing und Business wie zum Beispiel zur insgesamt positiven Entwicklung der Gästezahlen sowie zur 2. NOK Romantika, oder den neuen Audiospots von Kiel-Marketing finden Sie hier.

Uwe Wanger

Geschäftsführer

Kiel-Marketing GmbH  
Kiel-Marketing e. V.  
Andreas-Gayk-Str. 31 und 31 B  
24103 Kiel

## Themenübersicht Kiel-Marketing-Newsletter August 2008

1. Eleganz im XXL-Format – Riesenkatamarane erobern Kiel:  
iShares Cup in KIEL.SAILING CITY verspricht hochklassigen Segelsport
2. Touristischer Zulauf nach Kiel ungebrochen - Kiel von Mai bis September gut gebucht
3. KIEL.SAILING CITY zu Gast auf dem „Tall´ s Ship Race“ in Liverpool
4. Positive Resonanz auf Kiel-Marketing-Press- und Expedientenreise
5. Kiel-Gefühl jetzt hörbar – Mit Audiospots fürs Internet werden neue Informationsgewohnheiten bedient
6. Kiel-Marketing- Mitglieder und -Partner treffen sich auf dem Duckstein Festival
7. IHK-Forum Stadtmarketing in Hannover am 11. September 2008
8. Kiel-Wochenende auf der Landesgartenschau
9. 2. NOK-Romantika am 6. September 2008
10. Restplätze im Camp24|sieben-Ferienprogramm
11. Der BMW Sailing Cup in Kiel ist entschieden
12. Kieler Nachwuchssegler begleiten das olympische Feuer
13. Der Weg zum richtigen Reiseveranstalter - Neuer praktischer Service- Leitfaden für die Hotellerie in Schleswig-Holstein
14. Top-Five-Veranstaltungstipps – und ein extra Tipp ...

---

### **1. Eleganz im XXL-Format – Riesenkatamarane erobern Kiel: iShares Cup in KIEL.SAILING CITY verspricht hochklassigen Segelsport**

Die Riesenkatamarane entfalten magnetische Anziehungskraft: Wenn der iShares-Cup – die Europaserie der Extreme 40-Katamarane – vom 29. bis 31. August in Kiel Station macht, dann dürfen sich die „Sehleute“ in der Landeshauptstadt auf spektakuläre Bilder und auf Segelpromis freuen. Insgesamt zwölf Teams mit Spitzenseglern aus allen Teilen der Welt nehmen an der Aufsehen erregenden Segelserie iShares Cup – Extreme 40 Sailing Series teil, die im Jahr 2008 ihre zweite Saison erlebt.

Dabei weht das Flair des Volvo Ocean Race (VOR) und des bedeutenden America`s Cup (AC) beständig über der 2007 erstmals veranstalteten Segelserie für die spektakulären Extreme 40-Katamarane. Auf rund zwölf Meter langen Rümpfen rauschte zum Beispiel die Alinghi – die Katamaran-Version des Schweizer America`s Cup-Verteidigers – im französischen Hyères als Etappensieger an die Spitze. Skipper der Alinghi ist der Amerikaner Ed Baird, der 2007 den America`s Cup mit der „großen Schwester“ seines Extreme 40 gewann. Jede Station der internationalen Serie sorgt für spannende Regatten und viele Überraschungen. Bei der Skandia Cowes Week in Großbritannien werden AC-Sieger Roussel Coutts (Neuseeland) und VOR-Sieger John Kosteki (USA) in die riesigen Zweirümpfer klettern und für BMW ORACLE Racing an den Start gehen. Die von Yves Loday und den Tornado-Seglern Mitch Booth und Herbert Dercksen entwickelten „fliegenden“ Traumschiffe sorgen für Riesenspaß in der Szene und ziehen etliche Top-Segler an.

Die Stationen des iShares Cup 2008 führen die Flotte von Lugano in der Schweiz über das französische Hyères, die Skandia Cowes Week in Großbritannien nach Kiel und dann zur fünften und letzten Saison-Etappe in die niederländische Hauptstadt Amsterdam. Wo auch immer die Katamarane mit den fast 20 Meter hohen Masten auftauchen, sorgen sie für Menschaufläufe, denn die „Riesenflitzer“ sind extrem wendig, erreichen Geschwindigkeiten bis zu 40 Knoten – also rund 70 km/h – und reagieren sehr schnell schon auf geringe Windgeschwindigkeiten.

Direkt vor den Zuschauern an der Kiellinie zwischen der Reventloubrücke, HDW und dem IfM GEOMAR-Gelände werden die Rennen der zwölf Katamarane beim iShares Cup Extreme 40 Sailing Series ausgetragen, und eins ist sicher: Übersehen kann man die eindrucksvollen Riesenkatamarane definitiv nicht. In Führung liegt nach zwei Stationen in der Schweiz und in Frankreich das Team Origin, das vom Titelverteidiger des iShares-Cup 2007, dem Briten Robert Greenhalgh, gesteuert wird. Greenalgh ist Volvo Ocean Race-Gewinner und Skiff-Weltmeister und auf der Origin Chef eines fast komplett britischen Teams. Lediglich Trimmer Julian Cressant kommt aus Frankreich, was nur wieder mal belegt, dass Franzosen und Briten besser miteinander auskommen, als die Legenden besagen.

Übrigens - wer selber an diesen Tagen auf dem Wasser ein bisschen in den Segelsport schnuppern möchte, kann kleine Törns vom Camp 24|sieben wie gewohnt buchen. Für das ereignisreiche Wochenende können Besucher ab 179 € eine Pauschale mit zwei Hotelübernachtungen, einer Stadtrundfahrt, einem kurzen Segeltörn auf einem Kutter und einem Abendessen buchen. Zu buchen unter Phone: +49 (0) 431-679 10-19 oder [info@kurskiel.de](mailto:info@kurskiel.de). Umfassende Informationen und Bilder- sowie Filmimpressionen gibt es unter: [www.kiel-sailing-city.de](http://www.kiel-sailing-city.de).

## **2. Touristischer Zulauf nach Kiel ungebrochen - Kiel von Mai bis September gut gebucht**

Der Städtetourismus in den großen Metropolen wächst deutschlandweit weiter und Kiel als maritime City mit dem Flair der Traumschiffe ist dabei. Nachdem im vergangenen Jahr erstmalig mehr als eine viertel Million Übernachtungsgäste KIEL.SAILING CITY besuchten und fast 500.000 Übernachtungen im gewerblichen Behrbergungsgewerbe verursachten, legt die Landeshauptstadt nun weiter zu.

Die aktuellen Zahlen des statistischen Landesamtes für den Monat Mai belegen den nunmehr im vierten Jahr anhaltenden positiven Trend für Kiel. Es gab ein kräftiges Plus von 4,2 Prozent bei den Ankünften (24.989) und einen überdurchschnittlichen Zuwachs bei den Übernachtungen von 7,7 Prozent (47.458). In diesen Werten nicht eingerechnet sind die Ankünfte und Übernachtungen bei Privatvermietern die unter 9 Betten anbieten. Diese machen zusätzlich nochmals ca. 1/3 des Bettenangebotes in Kiel aus. Von Januar bis Mai 2008 wurde indes nur eine Steigerung von 2,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr registriert.

Neben dem Tagestourismus mit jährlich bis zu 16 Mio. Gästen, der überwiegend dem Einzelhandel und der Gastronomie zu Gute kommt, entwickelt sich der Übernachtungstourismus zunehmend zu einem wichtigen Baustein der Wirtschaft in Kiel. Auf den Wirtschaftsbereich Tourismus entfallen in Kiel ca. 7.000 Arbeitsplätze und ein gesamtwirtschaftlicher Umsatz von ca. 600 Mio. Euro. Allein aus der Entwicklung des MICE-Bereichs könnten bei den jetzigen Kapazitäten 50.000 zusätzliche Übernachtungen generiert werden. Folglich könnten in der Stadt zusätzlich ca. 700 Arbeitsplätze geschaffen und einen gesteigerten Umsatz von ca. 18 Mio. Euro für Kiel erzielt werden.

Die Attraktivität der Fördestadt als Reiseziel und die Fortsetzung des positiven Besuchertrends werden nicht zuletzt durch mittel- und langfristige Investitionen wie die Umstrukturierung des ZOB oder die geplanten Ausbauten der innerstädtischen Einkaufszentren gefördert. Auch der Ausbau des Stena-Terminals und die Neueröffnung des 4-Sterne Best Western Hotels am Rondeel forcieren Kiels Position und Bedeutung als Städtetourismusziel und nicht zuletzt auch als Tagungs- und Kongressstandort. Das bei der NIT (Nordeuropäisches Institut für Bäder- und Tourismusforschung) von der Landeshauptstadt Kiel über Kiel-Marketing in Auftrag gegebene gesamttouristische Gutachten wird im Herbst des Jahres näheren Aufschluss darüber geben, welche Weichenstellungen für den Tourismus in Kiel gesetzt werden müssen.

### **3. KIEL.SAILING CITY zu Gast auf dem „Tall´s Ship Race“ in Liverpool**

Am 16. und 17. Juli hatte Kiel-Marketing gemeinsam mit Vertretern der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) in London die Möglichkeit, das Reiseland Deutschland und speziell die Urlaubs- und Segeldestination Kiel in der Tourist Information Liverpool zu präsentieren. Anlass war das vom 18. bis 21. Juli stattfindende Tall´s Ship Race.

Dabei handelt es sich um eine Langstreckenregatta für Großsegler, die jedes Jahr auf wechselnden Routen in ganz Europa stattfindet. In diesem Jahr war Liverpool, übrigens die Capital of Culture 2008, der Starthafen. Hier liegen die Schiffe in den verschiedenen Docks und können besichtigt werden, bevor für sie der Startschuss für das diesjährige Rennen fällt. Die Schiffe selber und das bunte Rahmenprogramm lockten ca. 100.000 Schiffsliebhaber und Segelbegeisterte in die Stadt. Zwei Tage lang wurden die Gäste der Tourist Information auf die maritimen Highlights in Kiel aufmerksam gemacht – allen voran die Kieler Woche und der vom 29. – 31. August 2008 stattfindende iShares Cup. Punkten konnte die Landeshauptstadt aber auch mit der enormen Vielfalt, die auf kleinem Raum geboten wird: als Shoppingstadt, als Badeurlaubsziel mit den zahlreichen Stränden in unmittelbarer Umgebung und als Kreuzfahrthafen Nr. 1. Um das segeltouristische Potential und Kiel als Urlaubsdestination für Segelinteressierte Touristen präsentieren zu können, wurde eigens ein neuer 12-seitiges Prospekt „KIEL Meer erleben“ produziert, der in deutsch und englisch vorliegt.

Weitere Informationen zu den Kiel-Marketing-Themenfeldern Messeauftritte und Auslandsmarketing sowie Bestellung der neuen Segel-Flyer „KIEL Meer erleben“ bei:

Kiel-Marketing e.V.  
Frau Sandra Hencke  
Andreas-Gayk-Str. 31  
24103 Kiel  
Tel.: (0) 431 / 67 91 019, Fax.: (0) 431 - 67 91 099  
E-Mail: [S.Hencke@Kiel-Marketing.de](mailto:S.Hencke@Kiel-Marketing.de)

### **4. Positive Resonanz auf Kiel-Marketing-Press- und Expedientenreise**

Nach den erfolgreichen Pressereisen in den vergangenen Jahren hat Kiel-Marketing auch in diesem Jahr Pressevertreter aus dem gesamten Bundesgebiet wieder zu einer dreitägigen Pressereise nach KIEL.SAILING CITY eingeladen. Zu den elf Medien-Teilnehmern zählten Journalisten renommierter überregionaler Print-Medien wie unter anderem Die Frankfurter Allgemeine SZ, DIE ZEIT, Der Berliner Tagesspiegel sowie die Magazine Freundin und TV Today. Zudem nahmen u. a. drei Presse-Vertreter aus dem MICE-Bereich teil.

Nach dem durchweg positiven Presse-Echo aus den vergangenen Jahren kann Kiel-Marketing auch in diesem Jahr wieder mit einer regen Medien-Resonanz auf die Pressereise vom 3. – 5. Juli 2008 und so mit weiteren Multiplikatoren für die touristische Destination Kiel rechnen. Das abwechslungsreiche und spannende Pressereise-Programm von Kiel-Marketing wie Matchrace-Segeln auf den berühmten America´s Cup-Yachten, Rundflüge über Kiel und den Nord-Ostsee-Kanal und der Teilnahme am Segelprogramm des Hanseatic Lloyd Dragon Grand Prix mit einer Begleitfahrt auf dem Drei-Mast-Gaffelschoner „Sunthorice“ überzeugte Chefredaktionen renommierter Medien von überregionaler Bedeutung. Die bisherige positive Resonanz zur Pressereise 2008 verspricht eine spannende Berichterstattung. Unter folgendem Link können Sie sich einen Artikel anschauen, der in DER ZEIT bereits erschienen ist: [www.zeit.de](http://www.zeit.de).

Kiel-Marketing bedankt sich sehr herzlich bei den Hauptsponsoren wie dem Romantik Hotel Kieler Kaufmann, Supersail GmbH & Co. KG, der MAL-Events des Hanseatic Lloyd Dragon Grand Prix, den Restaurants Fördeblick seit 1893 und LOUF sowie dem Theater Kiel und dem Personentransportunternehmen Funk-Taxi Kiel.

Neben der Pressereise hat auch eine **Expedientenreise** im Juli das Interesse für den Tagungs- und Incentivestandort Kiel geweckt. Bei der zweitägigen Tour, die das Convention Office Kieler Förde in Kooperation mit der Willi Scharnow-Stiftung aus Frankfurt am Main organisiert hat, haben 20 Büroleiter von bedeutenden deutschen Reisebüros an einem attraktiven Wasser- und Landprogramm in KIEL.SAILING CITY teilgenommen. Besonders begeistert zeigten sich die Teilnehmer von der Kutterfahrt auf der Kieler Förde und dem Rahmenprogramm im Segelcamp Camp24|sieben.

Weitere Informationen zur Kiel-Marketing-Pressereise bei:

· Pressekontakt/Bildmaterial:  
Katrin Geist, Tel.: 0431/679 10 26,  
E-Mail: [presse@kiel-marketing.de](mailto:presse@kiel-marketing.de), [www.kurskiel.de](http://www.kurskiel.de)  
Kiel-Marketing e. V.,  
Andreas-Gayk-Str. 31, 24103 Kiel

Sowie weitere Informationen zur Tagungs- und Incentive-Region Kieler Förde:

· Convention Office Kieler Förde  
c/o Kiel-Marketing e.V.  
Stefanie Sander, Tel.: 0431 / 679 10 61  
Email: [info@convention-kiel.de](mailto:info@convention-kiel.de)  
Andreas-Gayk-Str. 31, 24103 Kiel

## **5. Kiel-Gefühl jetzt hörbar – Mit Audiospots fürs Internet werden neue Informationsgewohnheiten bedient**

Mit einer Prise norddeutschem Humor hat Kiel-Marketing in Zusammenarbeit mit der Agentur „Die Seebären“ vier neue Audiospots produziert, die unter [www.kurskiel.de](http://www.kurskiel.de) zu hören sind. „Wir machen damit das typische Kiel-Gefühl hörbar und sprechen vor allem Zielgruppen an, die sich per Internet über ihren Urlaubsort informieren. Die neuen Audiospots sind ein Baustein von verschiedenen Online-Maßnahmen, die für mehr Verbreitung der touristischen Seiten Kiels im World Wide Web sorgen sollen“ so Uwe Wanger, Geschäftsführer von Kiel-Marketing.

Mit leicht überspitzten Klischees wie der typisch breiten Aussprache der „Kielä“ sowie charakteristischen Kiel-Themen wie unter anderem Segeln, Kreuzfahrthafen und Kieler Woche animieren die vier Hör-Motive zum Schmunzeln. Die Audiospots sollen zudem auf charmante Art und Weise Kiel-Interessierten einen Besuch in KIEL.SAILING CITY hörbar schmackhaft machen.

Unterhaltsame Dialoge, beispielsweise zwischen einem italienischem Touristen und einem Einheimischen, schaffen den Spagat zwischen maritimem Esprit und Informationsvermittlung. Auf die Frage des Italieners: „Scusi, Seniore. Könne sage wie spät?“, antwortet der Kieler wie selbstverständlich – im Hintergrund das Tuten eines abfahrenden Fährschiffs – „Das war gerade die Color Line. Dann ist es jetzt zwei Uhr.“ Ähnlich amüsant ist das Wortspiel um die „Kieler Sprotten“. Dabei wird mit der Doppeldeutigkeit des Begriffs gespielt: zum einen ist hier die Rede von „hübschen Deerns“ und zum anderen vom landestypischen Fisch, der auf besondere Weise verzehrt wird – nämlich „ganz mit Kopf und Schwanz“ – wie im Spot zu hören ist.

Wer Hörbares nicht lesen, sondern hören möchte, kann sich die neuen Audiospots auf der Homepage [www.kurskiel.de](http://www.kurskiel.de) anhören. Und wer zudem eine Frage bis zum 30. August 2008 zum Spot beantwortet, nimmt an einem Gewinnspiel teil. Und Ideenreichtum ist willkommen: Jeder Interessierte kann zudem eigene Takes (bis 60 Sekunden) mit weiteren originellen Kiel-Themen einschicken. Kiel-Marketing wählt die besten drei davon aus und veröffentlicht diese auf der Homepage.

Auch Sie können die Audiospots auf Ihre Website platzieren, oder mit Ihren E-Mails versenden und so Werbung für Kiel machen. Wie es funktioniert, erklären wir gern per E-Mail.

· Pressekontakt/Bildmaterial:  
Katrin Geist, Tel.: 0431/679 10 26,  
E-Mail: [presse@kiel-marketing.de](mailto:presse@kiel-marketing.de), [www.kurskiel.de](http://www.kurskiel.de)  
Kiel-Marketing e. V.,  
Andreas-Gayk-Str. 31, 24103 Kiel

## **6. Kiel-Marketing- Mitglieder und –Partner treffen sich auf dem Duckstein Festival**

Wie jedes Jahr wird auch im August 2008 das „Duckstein Festival“ die Kai City Kiel in eine musikalische, lukullische Oase verwandeln. Die offizielle Eröffnung am morgigen Freitag, den 15. August wird schon sehnsüchtig erwartet.

Kunst, Kultur und Kulinarisches - unter diesem Motto erblüht die Kai City Kiel zu einem exklusiven Anziehungspunkt für Musikliebhaber.

Für Mitglieder und Partner aus dem Bereich des Stadt- und Citymanagement beginnt das „Duckstein-Festival“ auf Einladung am Freitag den 15. August auf besondere Art und Weise. Wie gehabt erwartet uns ein geselliges Beisammensein in entspannter Atmosphäre in der großen Ducksteinfestival-Lounge direkt neben der Wasserbühne. Bei einem kleinen Imbiss und kühlen Getränken lässt sich so das besondere Flair des „Duckstein Festivals“ besonders gut genießen.

Im Anschluss an die offizielle Eröffnung startet das Festival mit der Gruppe „Robbie Smith and the Soul Survivors (feat. Maud)“.

Von da an heißt es bis zum 24. August Vorhang auf, Manege frei für eine Vielzahl mitreißender Musiker, Artisten und Komödianten. Eingebettet in eine Mischung aus Gastronomie- und Verkaufsständen, ist das Festival nicht nur eine Anlaufstelle für das Wochenende, sondern auch und vor allem durch die zentrale Lage, der optimale Ort, um den Arbeitstag entspannt ausklingen zu lassen.

Ansprechpartnerin bei Kiel-Marketing: Janine-Christine Schmidt, Tel.: 0431 - 6 79 10 50

## **7. IHK-Forum Stadtmarketing in Hannover am 11.09.08**

Stadt- und Citymanagement lebt von Kommunikation, von gegenseitigen Lernprozessen, meist mit dem Ziel professioneller Interessenbündelung auf den unterschiedlichsten Maßstabsebenen. Kiel-Marketing hält einen regen Austausch unter den Kieler Standortinitiativen und Interessengemeinschaften für essenziell. Mit dem Ziel, einen Rahmen des Austausches und der fachlichen Weiterbildung zu schaffen, lädt Kiel-Marketing Vertreter aller Kieler Standortinitiativen zum IHK-Forum Stadtmarketing in Hannover ein.

Das Forum bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Vorträgen und Workshops und gibt viele Impulse und verwertbares Know-how für die Stadtmarketing-Praxis. Die Veranstaltung beleuchtet unterschiedliche Aspekte rund um das Thema Erfolgsvoraussetzungen und Engpassfaktoren von Stadtmarketing-Prozessen und -Initiativen. Leitbegriffe sind dem entsprechend "Professionalität", "Qualität" und "Kooperation".

Hier der Link zum Programmflyer des Stadtmarketing-Forums am 11.9. 2008:

[Programm Stadtmarketing-Forum](#)

Wir übernehmen die Organisation der Fahrt und die Anmeldung bei der IHK Hannover für Sie und sind stolz, ein Gesamtpaket anbieten zu können, das mit 200,- Euro inklusive Fahrt günstiger ist, als die reinen Tagungskosten bei Einzelanmeldung.

Die gemeinsame Fahrt bietet außerdem die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre außerhalb von Sitzungssälen und -themen auszutauschen und kennen zu lernen.

Wer sich von diesem Angebot angesprochen fühlt, kann sich gerne bis zum 22. August für den Stadtmarketingtag anmelden.

Detaillierte Informationen bei Johannes Hesse, Tel. 0431 - 6 79 10 51.

## 8. Kiel-Wochenende auf der Landesgartenschau

Ende August heißt die Landeshauptstadt ihre Gäste ausnahmsweise auch auf fremden Boden willkommen. Denn am **30. und 31. August** setzt KIEL.SAILING CITY auf der Landesgartenschau in Schleswig die Segel.

Unter der Planung und Organisation von Kiel-Marketing wird vor allem das maritime Flair der Landeshauptstadt im Vordergrund stehen. Kiel-Marketing belebt die Schlei mit Optimisten und einem Kutter, die Rudergesellschaft Germania e.V. kommt mit schlagkräftigen Ruderern.

Wer möchte, kann beim Schnuppersegeln oder -rudern auch selbst aktiv werden. Die Mini-Spiellinie des Kieler Kulturamtes wird ebenfalls mit dem Thema Meer und Förde präsent sein – hier können die Kinder Optimistensegel bemalen sowie Wimpel und Drachen basteln.

Die Mischung aus Wasserspaß, „Kieler Woche“ und individueller Beratung im Informations-Pavillon soll auch die Besucher der Landesgartenschau von Kiel begeistern und sie zahlreich in unsere schöne Stadt einladen. Zur Eröffnungsveranstaltung am 30. August wird Kiels Stadtpräsidentin Cathy Kietzer alle Gäste um 11 Uhr begrüßen. Seien auch Sie dabei und besuchen Sie die „Kiel-Meile“ auf der Landesgartenschau.

Ansprechpartnerin bei Kiel-Marketing: Janine-Christine Schmidt, Tel.: 0431 - 6 79 10 50

## 9. 2. NOK-Romantika – Werbemittel jetzt abholen!

Am 6. September 2008 heißt es in Schleswig-Holstein zum zweiten Mal NOK-Romantika – „Lichterfest am Nord-Ostsee-Kanal“. Um die längste Lichterkette der Welt zwischen Kiel und Brunsbüttel zu gestalten, engagiert sich Kiel-Marketing verstärkt in der Organisation auf dem Kieler Gebiet. Jeder kann bei diesem ehrgeizigen Ziel mitmachen und ein Teil der längsten Lichterkette der Welt werden.

Schon bei der Premiere im letzten Jahr kamen rund 15.000 Menschen an den Kanal. In diesem Jahr soll die Besucherzahl noch gesteigert werden. Ziel sind mindestens 33.333 Teilnehmer, damit um 21:30 Uhr eine lückenlose Lichterkette entstehen wird.

Mit Hilfe der tatkräftigen Unterstützung des Studenten Christian Witt, der das Projekt im Rahmen seiner Ausbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt an der WAK betreut, konnte Kiel-Marketing bereits zahlreiche Vereine und Arbeitsgemeinschaften zur Teilnahme motivieren:

- 1.) Das Gasthaus Fördeblick illuminiert den Holtenauer Leuchtturm mit 1.000 Kerzen und bietet ein Grill-Barbecue an. Für musikalische Unterstützung sorgt der Lotsengesangsverein Knurrhahn und der Musikzug Holtenau, der um 20 Uhr einen Fackelmarsch zum Kanal anführt.
- 2.) Einen historischen Rundgang bietet der Bildungsverein geo step by step von 14 bis 16 Uhr an. Das Thema ist „Holtenau – Geschichten von Schiffen, Kanälen und Leuten“.
- 3.) Die Laufgemeinschaft Albatros führt in Kooperation mit dem TSV Neuwittenbek, dem OFC Ottendorf, dem TuS Holtenau und der KVP Pharma + Veterinär GmbH einen „Staffellauf mit Fackeln“ durch und wird neben der alten Levensauer Hochbrücke seine Zelte zum Picknick aufschlagen.
- 4.) Ab 20 Uhr spielen und singen die Kieler Mundharmonikafreunde auf der Kanalfähre Adler 1.
- 5.) In der Stadtteilbücherei Holtenau basteln Kinder zum Thema „Licht“. Zusätzlich wird in der Bücherei ein Vortrag über den „Nord-Ostsee-Kanal gestern und heute“ gehalten.
- 6.) Die Radsportgemeinschaft Kiel trifft sich mit seiner Radwandergruppe um 19 Uhr an der Bresthalle in der Lantziusstraße 62 / Ecke Winterbeker Weg. Zusammen mit anderen begeisterten Radfahrern führt die Tour zum Suchsdorfer Kanalabschnitt. Dort verteilt sich die Gruppe und nimmt an der Gestaltung der Lichterkette teil.
- 7.) In Suchsdorf singt ab 20 Uhr der Shantychor „Kieler Förde“ die schönsten Lieder von der Waterkant. Der Verein Suchsdorf an der Au und der CDU-Ortsverband Suchsdorf nehmen ebenso an der Lichterkette teil, wie in Steenbek-Projensdorf die Siedlergemeinschaft Tanneberg.

8.) Eine weitere Aktivität findet ab 19 Uhr auf der Besucherplattform Kiel-Wik statt. Dort erzählt Frau Inge Beger Märchen aus aller Welt. Zusammen mit ihren Zuhörern wandert Frau Beger anschließend um 20:30 Uhr zur Kanalfähre Adler 1, um in Holtenau an der Lichterkette teilzunehmen.

Jeder kann mitmachen und sich auch außerhalb der genannten Aktivitäten mit Fackeln, Laternen oder anderen Lichtern am Kanal einfinden, um die Lichterkette zu vervollständigen. Fackeln gibt es für 2,- € pro Stück in der Tourist Information. Auch bei diversen Veranstaltern direkt vor Ort können Fackeln käuflich erworben werden.

Machen Sie mit und informieren sowie motivieren Sie Ihre Gäste, Freunde und Verwandte zu einem Besuch des „NOK-Romantika“. Hierzu stehen Ihnen Flyer sowie Plakate in den Formaten A2 und A4 zur Verfügung, die Sie gerne bei uns in der Tourist Information Kiel abholen dürfen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Katrin Geist, Tel.: 0431/6791026; E-Mail: [k.geist@kiel-marketing.de](mailto:k.geist@kiel-marketing.de).

Kiel-Marketing bedankt sich schon jetzt bei den Aktiven der NOK-Romantika und freut sich auf einen wunderschönen Abend.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite des Veranstalters, der Touristischen Arbeitsgemeinschaft NOK, unter [www.nok-romantika.de](http://www.nok-romantika.de).

## **10. Restplätze im Camp24 | sieben-Ferienprogramm**

Die schönste Jahreszeit ist die Ferienzeit. Schulkinder in ganz Schleswig-Holstein haben ungeduldig auf den Beginn der Sommerferien gewartet, die noch bis zum 30. August dauern. Anstatt das Weite zu suchen und in die Ferne zu reisen, sollten Familien einen Blick in das neue Ferienprogramm des Kieler Segelcamps Camp 24 | sieben werfen. Auf kleine und große Segler - und alle, die es werden wollen - wartet an der Reventlouwiese ein abwechslungsreiches Segelprogramm.

## **11. Der BMW Sailing Cup 2008 in Kiel ist entschieden**

Nach drei Tagen hochklassigem Regattasport, steht die Siegercrew beim BMW Sailing Cup 2008 in KIEL.SAILING CITY fest. Im Finale gewannen Dr. Christoph Beske (Dänischenhagen), Wolfgang Tamm (Neumünster), Christian Harder (Kiel) und Eva Katharina Ente (Kiel) durch zwei Siege in den Finalwettfahrten vor den drei anderen Crews.

„Nach drei Regattatagen beglückwünschen wir die Siegercrew der dritten Auflage des BMW Sailing Cup in Kiel“, sagte Manuel Langner, Geschäftsführer des BMW Autohaus Hansa, bei der Siegerehrung. „Zum ersten Mal waren wir mit der Veranstaltung auf der Kieler Innenförde und wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern für die gelungene Premiere am Camp 24 | sieben. Mein besonderer Dank gilt dem TSV Schilksee, der DLRG und dem Team von KIEL.SAILING CITY. Mit dem Standort an der Reventloubrücke direkt an der Kiellinie konnten wir vielen Zuschauern wieder hochklassiges Segeln nahe bringen. Die Segelcrews haben sich in kürzester Zeit zusammengefunden, sind über den Sport zusammen gewachsen und haben seglerische Hochleistungen vollbracht“, führte Manuel Langner weiter aus.

Am Freitag, 18. Juli 2008, startete der BMW Sailing Cup in Kiel mit der Eröffnung durch Kiels Oberbürgermeisterin Angelika Volquartz und dem Training sowie den Vorläufen für 32 ambitionierte Regatta- und Freizeitsegler, die zu acht Crews mit gleichstarken Vierermannschaften eingeteilt wurden, um sich im einzigartigen Wettfahrtmodus des BMW Sailing Cup zu messen. Am zweiten Tag standen acht Wettfahrten auf dem Programm und die ersten Crews qualifizierten sich für die Halbfinalläufe, während sich die unterlegenen Mannschaften sonntags eine weitere Wettfahrt im Hoffnungslauf für die Finalteilnahme lieferten.

Nach böigem Wind aus Südsüdwest am Freitag mit drei bis fünf Windstärken, konstantem Wind am Samstag mit drei bis vier Beaufort aus Südsüdost, hatten die Crews am Finaltag mit den

Windbedingungen mehr zu kämpfen. Die Windstärken schwankten sehr stark zwischen zwei und fünf Beaufort und frischten in Böen auf sechs bis sieben Beaufort auf. So waren insbesondere auf dem Vor-Wind Kurs die Manöver unter Gennaker sehr schwierig zu segeln. Zur ersten Finalwettfahrt musste der Start zweimal verschoben werden, da erst die Color Magic in Richtung Norwegen den Kieler Hafen verließ und dann während der Vorstartphase ein Gennaker riss und erst ausgetauscht werden musste. Bei stark böigem Wind wurde dann aber aus Sicherheitsgründen auf die Gennaker verzichtet. Die Crew um Skipper Dr. Christoph Beske ging beim Start zur ersten Finalwettfahrt zeitgleich mit der Crew um Heiko Müller als Letzte über die Startlinie. Während der Wettfahrt kämpfte sich Skipper Dr. Christoph Beske nach vorne und gab die führende Position nach der ersten Leetor-Durchfahrt bis in das Ziel nicht mehr ab. Die Crew von Heiko Müller belegte den zweiten Platz.

Im entscheidenden Finallauf entwickelte sich ein Zweikampf zwischen den beiden Crews. So hatte das letzte Rennen fast einen Matchrace-Charakter. Am Ende setzte sich aber die Crew von Dr. Christoph Beske souverän durch und entschied auch diese Wettfahrt für sich. Skipper Heiko Müller sowie Heike Behn, Imke Habben und Heinz Köhnen belegten im Endklassement den zweiten Platz. Damit sicherten sich Dr. Christoph Beske, Wolfgang Tamm, Christian Harder und Eva Katharina Ente die Einladung zum Deutschlandfinale des BMW Sailing Cup in Warnemünde.

Vom 23. bis zum 26. Oktober 2008 treten die Siegerteams der 22 regionalen Regatten vor der Yachthafenresidenz Hohe Düne gegeneinander an, um im großen Finale den deutschen Vertreter für das Weltfinale des BMW Sailing Cup zu ermitteln.

Auch an Land begeisterte diese von BMW initiierte Segelveranstaltung die Besucher. Moderator und ARD Segelsportexperte Peter Carstens kommentierte fachkundig das Geschehen auf der Regattabahn vor dem Camp 24Isieben. So war die BMW Sailing Cup Base der zentrale Anlaufpunkt für die zahlreichen Gäste. Im Rahmen der Veranstaltung präsentierte das BMW Autohaus Hansa den neuen BMW X6 und lud zu Probefahrten aller aktuellen BMW Modelle ein.

## **12. Kieler Nachwuchssegler begleiten das olympische Feuer**

In festlichem Ambiente startete am Montag, 21. Juli, in Qingdao der dreitägige Fackellauf durch die chinesische Shandong-Provinz. Mit dabei war eine elfköpfige Delegation Kieler Nachwuchsseglerinnen und Nachwuchssegler, die seit Sonnabend, 19. Juli, den Austragungsort der olympischen Segelwettbewerbe 2008 besucht.

Die Ankunft der olympischen Flamme in Qingdao wurde von Fahnenläufern sowie folkloristischen Tänzer- und Musikgruppen begleitet und von der Bevölkerung begeistert gefeiert. Am Vortag hatten die Kieler Nachwuchsseglerinnen und Nachwuchssegler mit Seglerinnen und Seglern aus China eine gemeinsame Segelzeremonie einstudiert. Das Schauspiel, an dem mehr als 100 Segelboote teilnahmen, bildete den beeindruckenden Schlusspunkt des Fackellaufs durch die Olympiastadt Qingdao. Tausende Zuschauer jubelten gemeinsam mit Qingdaos Oberbürgermeister Xia Geng, als der letzte Läufer des Tages mit seiner Fackel den olympischen Flammenkessel anzündete. Bei leichten Winden und Sonnenschein säumten die weißen Segel der Optimisten die komplette Bucht des Fackellauf-Zielpunktes. Für den reibungslosen Ablauf sorgten auch Segelexperten aus KIEL.SAILING CITY, die den chinesischen Organisatoren beratend zur Seite standen.

Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kieler Segeldelegation, die aus Schülerinnen und Schülern besteht, die mit ihren Eltern im vergangenen Jahr Sailing-Kids aus Qingdao in Kiel betreut hatten, zeigten sich beeindruckt: „Es hat sich richtig gelohnt, morgens früh um fünf aufzustehen! Es ist schon toll, wenn man als Kieler einen Beitrag zu einem solchen Ereignis leisten kann“, freute sich der fünfzehnjährige Mats Kampen. Das erste Mal in Asien, segelte er mit der KIEL.SAILING CITY-Flagge im Rigg seines Optimisten ganz vorne bei der Segelparade mit. Auch die Gastfreundschaft der Chinesen begeistert die Kieler Segel-Delegation. Die zwölfjährige Stina und die elfjährige Jana finden ihre Gastfamilien „einfach nur super-nett“. Neben Segelsport stehen in Qingdao Stadtführungen und ein Besuch des Laoshan-Gebirges auf dem Programm. Der Schüleraustausch wird durch die Rendsburger Firma „aerodyn Energiesysteme“ unterstützt, die bereits seit mehreren Jahren mit ihren Windenergie-Konzepten in China aktiv ist.

Delegationsleiter Pit Horst und Segeltrainer Jork Homeyer, freuen sich über das harmonische Miteinander der Sailing-Kids, ganz im Geist der Olympischen Spiele, aber auch über wirtschaftliche Chancen: „KIEL.SAILING CITY kann in Qingdao besonders mit seiner Erfahrung und Fachwissen im Segelsport punkten. Die Nachfrage nach Kieler Qualität ist groß“, freut sich Horst, der in den kommenden Tagen weitere Gespräche über künftige der Segel- und Wirtschaftsprojekte zwischen Qingdao und Kiel führen wird. Dem ersten Besuch einer chinesischen Delegation aus Qingdao in Kiel 2003 folgte vor drei Jahren das Qingdao-Kiel-Sailing-Camp. Am chinesischen Olympiahafen Qingdao wurde mit Hilfe aus KIEL.SAILING CITY nach dem Vorbild des Kieler Camps 24|sieben ein Segelcamp aufgebaut. Zurzeit erhalten dort zahlreiche Helfer den „letzten Schliff“ für die olympischen Segelregatten.

### **13. Der Weg zum richtigen Reiseveranstalter - Neuer praktischer Service-Leitfaden für die Hotellerie in Schleswig-Holstein**

Aktuell sind 133 Hotels aus Schleswig-Holstein über die Kataloge der Deutschland-Reiseveranstalter buchbar. Damit es zukünftig immer mehr werden, hat die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein (TASH) einen neuen Service-Leitfaden für die Beherbergungsbetriebe in Schleswig-Holstein entwickelt. Die druckfrische Broschüre vertrieb\* - der Weg zum richtigen Reiseveranstalter gibt eine Übersicht über die großen Reiseveranstalter-Kataloge und zeigt alle Bedingungen für eine Kooperation auf.

Wenn es um die Urlaubsplanung geht, hält jeder Zweite Reisebüros und Kataloge der Reiseveranstalter für die wichtigsten Informationsquellen - so das Ergebnis der aktuellen Reiseanalyse. Damit auch immer mehr schleswig-holsteinische Hotelbetriebe in den Katalogen der großen deutschen Reiseveranstalter zu finden sind, hat die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein (TASH) jetzt neu die Broschüre vertrieb\* - der Weg zum richtigen Reiseveranstalter aufgelegt.

„Mit dem neuen Service-Leitfaden wollen wir die Leistungsträger unterstützen und ihnen den Weg für neue Kooperationen im deutschen Reiseveranstaltermarkt ebnen“, so Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein. „Unser Ziel ist es, noch stärker mit den großen Veranstaltern zusammenzuarbeiten und die Anzahl der buchbaren Beherbergungsbetriebe in den Katalogen zu erhöhen, um Reisen nach Schleswig-Holstein attraktiv zu vermarkten.“

Die druckfrische 12-seitige Broschüre gibt den Hotelanbietern einen Überblick über Angebote und Konditionen renommierter Deutschland-Reiseveranstalter. Sie zeigt, welche Kataloge auf dem Markt sind, wann und in welcher Auflage sie erscheinen, wie sie vertrieben werden und welche Voraussetzungen für den Eintrag und Vertragsabschluss entscheidend sind. Beantwortet wird auch die Frage, welche Zielgruppen der jeweilige Veranstalter anspricht.

Schleswig-Holsteins Hotelanbieter haben somit die Chance, ihre Angebote in bis zu 15.000 Reisebüros zu lancieren. Durch die Präsenz in den Urlaubskatalogen der Reiseveranstalter sind die Angebote 365 Tage im Jahr, flächendeckend in ganz Deutschland buchbar. Die neue Broschüre vertrieb\* - Der Weg zum richtigen Reiseveranstalter ist in Zusammenarbeit mit ADAC-Reisen, Ameropa, DERTOUR, fitREISEN, ITS-Reisen, Neckermann, Thomas Cook und TUI Deutschland entstanden.

Die neue Broschüre vertrieb\* - Der Weg zum richtigen Reiseveranstalter können Sie u. a. bei Frau Petra Itrich von der Tourist Information von Kiel-Marketing unter Tel.: 0431/6791017; E-Mail: [p.itrich@kiel-marketing.de](mailto:p.itrich@kiel-marketing.de) bestellen. Weitere Infos zur neuen Broschüre „vertrieb - Der Weg zum richtigen Reiseveranstalter“ bei der

Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein  
nachrichtenagentur\*  
Wall 55, 24103 Kiel  
Tel.: 0431/60058-70  
E-Mail: [nachrichtenagentur@sht.de](mailto:nachrichtenagentur@sht.de)  
Internet: [www.sh-nachrichtenagentur.de](http://www.sh-nachrichtenagentur.de)

#### **14. Die Top-Five-Veranstaltungstipps bis zum nächsten KM-Newsletter im Oktober und ein extra Tipp zum Vormerken ...**

##### **15.08. – 24.08.2008 | Duckstein-Festival**

Kunst, Kultur & Kulinarisches, so lautet auch in diesem Jahr wieder das Motto des Duckstein Festivals, das seine Besucher am Hörn-Querkai mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm begeistert.

[www.duckstein-festival.de](http://www.duckstein-festival.de)

##### **29.08. – 31.08.08 | Premiere in KIEL.SAILING CITY: iShares-Cup der Riesen-Katamarane**

Der iShares Cup der Riesenkatamarane vom 29. bis 31. August ist ein besonderes Highlight für Wassersportfreunde. Wenn die gut zwölf Meter langen Schiffe ihre Rennen auf der Innenförde zwischen Reventloubrücke, HDW und IfM-GEOMAR austragen, können die Zuschauer aus nächster Nähe mitfiebern und spektakuläre Segelmanöver hautnah miterleben. Kiel ist der einzige Schauplatz in Deutschland, an dem der iShares-Cup in diesem Jahr Station macht. Weitere Austragungsorte in Europa sind das italienische Lugano, Hyères in Frankreich, die Meerenge Solent vor der englischen Küste und das niederländische Amsterdam, wo im September das Finale gefahren wird.

Daneben findet der O´pen BIC Cup auf der Kieler Förde vor dem Segelcamo Camp24|sieben statt. Dabei können sowohl O´pen BIC Fans aus Deutschland als auch internationale Starter an der Regatta der beliebten Jugenddinghy-Klasse teilnehmen.

Kiel-Marketing, Pit Horst, Tel.: 0431-9012986, [www.kiel-sailing-city.de](http://www.kiel-sailing-city.de)

##### **30.08. – 31.08.2008 | Städtepräsentation Kiel auf der Landesgartenschau**

Die Stadt Kiel präsentiert sich an diesem Wochenende in Schleswig auf der Landesgartenschau 2008 (25. April – 05. Oktober 2008). Kieler Segel und Ruder schmücken die Schlei und sorgen für das typische maritime Flair der Sailing City - Optimisten, ferngesteuerte America's Cup Modellboote, ein Wanderkutter von Louisenlund und Ruderboote der Rudergesellschaft Germania e.V.

Kinder und Jugendliche können sich auf der Mini-Spiellinie vergnügen und die ersten Segelversuche starten. Die Großen dürfen sich gern über Kiel informieren und auf dem Wanderkutter die LGS vom Wasser aus betrachten.

##### **13.09. – 14.09.2008 | Kiel.Lauf powered by Förde Sparkasse**

Das sportliche Event mit attraktiver Streckenführung durch das Herz der Stadt und entlang der Kieler Förde umfasst einen Halbmarathon, einen 10 km-Volkslauf und einen 6 km-Schülerlauf. Daneben bietet Kiel-Marketing Jugendsegeln auf dem Kleinen Kiel an. Ein wahres Kieler Sportwochenende entsteht in Kombination mit dem 3. Drachenboot-Fun-Cup Rennen, das am Samstag an der Hörn unter 130 bunt kostümierten Teams ausgetragen wird.

[www.kiellauf.de](http://www.kiellauf.de) oder [www.zippels.de](http://www.zippels.de)

##### **10.10.- 12.10.2008 | 7. Kieler Bauern- und Regionalmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag**

Ländliches Spektakel mitten in der Innenstadt. Auf den Plätzen in der Kieler Fußgängerzone präsentieren Regionen und Direkterzeuger aus Schleswig-Holstein ihre Produkte, ländliches Handwerk und Maschinen.

Kiel-Marketing, Janine-Christine Schmidt, Tel.: 0431-67910-50, [www.kiel-marketing.de](http://www.kiel-marketing.de)